Anlage 1

Stempel/ Angaben zum Träger: Aktenzeichen der Einrichtungen: 5-551-83- _____	Name/n des amtierenden Vorstands: _____ Datum der Abgabe der Erklärung*
--	---

Solvenzerklärung für das Jahr 20__

gemäß Ziffer 2 Abs. 4 der *Richtlinien zur Förderung der Kindertagesstätten*

Wir, als von der Mitgliederversammlung unseres Vereins bestellte Vorstandsmitglieder, bestätigen, dass unser Verein im Jahre 20__ eine geordnete Personal- und Finanzbuchführung durchgeführt hat.

Die Personal- und Finanzbuchführung wurde durch

vorgenommen.

Die Bewertung der daraus resultierenden Zahlen führt zu dem Ergebnis, dass unser Verein liquide und nicht überschuldet ist.

Nach der vorgenommenen Haushaltsplanung für das laufende Jahr ist bei Beibehaltung der gegebenen Rahmenbedingungen im laufenden Haushaltsjahr das gleiche Ergebnis zu erwarten.

Sollten wir unrichtige und unvollständige Angaben nach Abgabe dieser Erklärung feststellen, werden wir diese umgehend gegenüber der Stadt Bergisch Gladbach – Jugendamt – anzeigen.

Letzte Entlastung des Vorstands**:

(Unterschrift/en des amtierenden Vorstands)

* Spätester Zeitpunkt der Abgabe für die Solvenzerklärung: 30.06. des Folgejahres

** Eine Entlastung darf bei Abgabe der Erklärung (s.o.) nicht älter als 2 Jahre sein.

Mir als unterzeichnendem Vorstandsmitglied ist bekannt, dass der Verein für Schäden, die durch unrichtige, unvollständige und/ oder unwahre Angaben entstehen, haftet. Unter Umständen besteht auch eine persönliche Haftung der handelnden oder kontrollierenden Personen. Insbesondere die §§ 31a und 42 Abs. 2 BGB sind mir insofern bekannt (siehe Rückseite).

Datum, Vorname, Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

Datum, Vorname, Name in Druckbuchstaben

Unterschrift

Eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Bilanz für
das Jahr 20 . .

haben vorgelegen und wurden durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe/ Pari-Sozial - gemeinnützige Gesellschaft für paritätische Sozialdienste mbH Bergisches Land / proVedi GmbH / DRK-Pflegedienst Rhein-Sieg/Rhein-Berg gGmbH geprüft.

Erklärung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe bzw. von
Pari-Sozial / proVedi GmbH / DRK-Pflegedienste Rhein-Sieg/Rhein-
Berg gGmbH

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Bewertung der aus der
Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz für das

Jahr 20

resultierenden Zahlen zu dem Ergebnis kommt, dass der Verein
liquide und nicht überschuldet ist.

Datum, Stempel, Unterschrift, Berufsbezeichnung

Hinweise: Sofern die Solvenzerklärung nicht, nicht rechtzeitig oder unvollständig vorgelegt wird, kann dies die Einstellung der freiwilligen städtischen Förderung bedeuten. Eine Kopie der Bescheinigung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit des Vereins ist alle zwei Jahre mit einzureichen.

BGB § 31a Haftung von Organmitgliedern und besonderen Vertretern

(1) 1 Sind Organmitglieder oder besondere Vertreter unentgeltlich tätig oder erhalten sie für ihre Tätigkeit eine Vergütung, die 720 Euro jährlich nicht übersteigt, haften sie dem Verein für einen bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursachten Schaden nur bei Vorliegen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. 2 Satz 1 gilt auch für die Haftung gegenüber den Mitgliedern des Vereins. 3 Ist streitig, ob ein Organmitglied oder ein besonderer Vertreter einen Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat, trägt der Verein oder das Vereinsmitglied die Beweislast.

(2) 1 Sind Organmitglieder oder besondere Vertreter nach Absatz 1 Satz 1 einem anderen zum Ersatz eines Schadens verpflichtet, den sie bei der Wahrnehmung ihrer Pflichten verursacht haben, so können sie von dem Verein die Befreiung von der Verbindlichkeit verlangen. 2 Satz 1 gilt nicht, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

BGB § 42 Insolvenz

(1) 1 Der Verein wird durch die Eröffnung des Insolvenzverfahrens und mit Rechtskraft des Beschlusses, durch den die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgewiesen worden ist, aufgelöst. 2 Wird das Verfahren auf Antrag des Schuldners eingestellt oder nach der Bestätigung eines Insolvenzplans, der den Fortbestand des Vereins vorsieht, aufgehoben, so kann die Mitgliederversammlung die Fortsetzung des Vereins beschließen. 3 Durch die Satzung kann bestimmt werden, dass der Verein im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens als nicht rechtsfähiger Verein fortbesteht; auch in diesem Falle kann unter den Voraussetzungen des Satzes 2 die Fortsetzung als rechtsfähiger Verein beschlossen werden.

(2) 1 Der Vorstand hat im Falle der Zahlungsunfähigkeit oder der Überschuldung die Eröffnung des Insolvenzverfahrens zu beantragen. 2 Wird die Stellung des Antrags verzögert, so sind die Vorstandsmitglieder, denen ein Verschulden zur Last fällt, den Gläubigern für den daraus entstehenden Schaden verantwortlich; sie haften als Gesamtschuldner.